

Starke Leistungen in der japanischen Schwertkunst laido beim ASV Pettensiedel

Bei der jüngsten laido-Prüfung der Kampfkunstabteilung des ASV Pettensiedel stellten drei Aktive eindrucksvoll unter Beweis, wie konsequent und konzentriert sie an ihrer Schwerttechnik arbeiten. Auf dem Foto zu sehen – von rechts: Xenia Vogel, Lukas Friedrich, Klaus Köhler und Matthias Dülp.

Für alle Teilnehmenden war es ein wichtiger Schritt in ihrer persönlichen Entwicklung innerhalb der japanischen Schwertkunst. Klaus Köhler erreichte den 2. Kyu und zeigte dabei eine besonders ruhige, präzise und kontrollierte Ausführung seiner Formen. Xenia Vogel und Lukas Friedrich bestanden jeweils den 5. Kyu und überzeugten mit klaren Bewegungen, guter Haltung und sichtbarer Fortschrittsbereitschaft.

Abteilungsleiter Matthias Dülp zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen: Die Prüfungen hätten deutlich gemacht, wie ernsthaft und konzentriert die Gruppe trainiert – und wie gut sich die neue Struktur bewährt.

Denn erstmals kam ein neues Prüfungsformat zum Einsatz: Es beinhaltet individuelle Korrekturen, eine schriftliche Dokumentation der Stärken und Entwicklungspunkte sowie konkrete Hinweise für die nächste Prüfung. Dadurch können die Übenden gezielter an ihren Techniken arbeiten, Fehler schleifen sich weniger ein, und die Fortschritte werden klarer sichtbar. Die Grundidee dahinter: Prüfungen sollen uns voranbringen – nicht klein machen. Sie sollen motivieren, Orientierung geben und die Freude an der Kampfkunst stärken.

Die laido-Gruppe des ASV Pettensiedel wächst kontinuierlich und freut sich über neue Interessierte. Neben laido bietet die Abteilung ein breites Spektrum an Kampfkunstangeboten: Selbstverteidigung, altersgerechtes Karate sowie Training mit dem Gehstock – ideal für Menschen, die eine effektive, aber körperlich angepasste Form der Kampfkunst suchen.

Interessenten können sich jederzeit bei Matthias Dülp unter 0171 7063716 melden.

